

FDP Altenstadt

FDP STELLT ERNEUT DIVERSE ANFRAGEN

29.09.2016

Auch in der kommenden Sitzung der Gemeindevorvertretung am 07. Oktober 2016 hat die FDP-Fraktion viele Fragen.

Zum einen möchten wir wissen wie es um die Onlinefähigkeit von Formularen über die Homepage der Gemeinde steht.

Aktuell sind es auf der Homepage der Gemeinde Altenstadt unter der Rubrik „Formulare und Broschüren“ zahlreiche Anträge aufgeführt, die der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dienen sollen. Leider kann man die Formulare weder online ausfüllen noch über das Internet versenden, wie es bei vielen Behörden und auch (Nachbar-)Kommunen seit Jahren möglich ist.

Wir wollen deshalb wissen, woran liegt es, dass es bis heute noch keine onlinefähigen Formulare gibt und was zur Weiterentwicklung der Onlinefähigkeit von Formularen etc. aktuell geplant ist.

Des Weiteren haben wir eine Anfrage zum Stand der „Kosten- und Leistungsrechnung“ (KLR).

Dieser Punkt stammt aus einer Niederschrift der Sitzung der Gemeindevorvertretung vom 4.4.2014, wo wir bereits zu diesem Thema Fragen gestellt haben. In der Antwort auf unsere Frage 3 zur weiteren Planung der KLR heißt es u. a.: „Der weitere Ausbau der Kosten-Leistungsrechnung wird verfolgt“.

Nun fragen wir uns, was ist seit April 2014 zum weiteren Ausbau der KLR passiert? Zu welchen Gebührenkalkulationen kann die KLR inzwischen herangezogen werden? und Wie sehen die weiteren Schritte bis zu einer vollumfänglichen KLR aus und bis wann wird der „Ausbau“ abgeschlossen sein?

Mal sehen, was hier in 2,5 Jahren passiert ist.

Zur dritten Anfrage hatten wir hier auf unseren Seiten sowie in Form eines Artikels im Kreis-Anzeiger vom 24.09.2016 bereits berichtet. Es geht um die Informationspolitik zum Thema Flüchtlinge. Wir möchten gerne, dass unsere Bürgerinnen und Bürger hierzu ausreichend informiert sind. Bisher ist das in unseren Augen nicht der Fall.

Und zu guter Letzt warten wir noch auf die Beantwortung unserer Anfrage aus der letzten Sitzung im September zum Thema Jugendbetreuung. Wir werden hierzu berichten.